

Datenschutzerklärung

Für Bewerber*innen des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (im Folgenden: WISO) hält die Wirtschaftsuniversität Wien (im Folgenden: WU) im Zuge des Aufnahmeverfahrens eine Online-Aufnahmeprüfung ab, damit Bewerber*innen von überall teilnehmen können und nicht extra an die WU anreisen müssen. Online-Prüfungen erfordern gemäß § 5 Abs 1 der Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften entsprechende Anpassungen bei der Identitätsfeststellung und Prüfungsaufsicht. Wie bei allen Prüfungen oder Leistungsfeststellungen an der WU kommt es auf die eigene Leistung der Teilnehmer*innen an. Die Online-Identitätsfeststellung mithilfe von Gesichtserkennungssoftware und Stimmerkennungssoftware soll dabei sicherstellen, dass bei der Aufnahmeprüfung im Distanzmodus eine eigenständige Erbringung der Prüfungsleistung durch die Bewerber*innen vorliegt. Durch eine Online-Prüfungsaufsicht mithilfe eines Lockdown-Browsers soll gewährleistet werden, dass keine unerlaubten Hilfsmittel verwendet werden.

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die WU höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden daher vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Aufnahmeprüfung in WISO verarbeitet werden und für welche Zwecke diese genutzt werden.

KONTAKTDATEN

Verantwortliche:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner:

aufnahmeverfahren@wu.ac.at

Für datenschutzrechtliche Anliegen wenden Sie sich bitte an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at.

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter, p.A.
Rechtsabteilung

Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien

WELCHE PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITEN WIR?

Damit wir die Prüfung administrativ bestmöglich abwickeln können und die Prüfungsergebnisse mit Ihrem WU-User-Account verbinden können, wird von uns mit den von Ihnen angegebenen Registrierungsdaten ein User*innen-Account in WISEflow angelegt. Sie erhalten anschließend eine E-Mail, um Ihren Account zu aktivieren. Dies ist notwendig, damit Sie an der Online-Prüfung teilnehmen können. Die hierzu verwendeten Daten inkludieren: Aufnahmeverfahren-ID, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Land der Vorbildung und Ihre E-Mail-Adresse. Zusätzlich zu diesen Daten werden Ihre Prüfungsdaten (Punkteanzahl und bearbeitete Prüfungsunterlagen) verarbeitet.

Zur Online-Identitätsfeststellung wird beim Start der Probe-Aufnahmeprüfung sowie der Aufnahmeprüfung zusätzlich eine automatisierte Gesichtserkennungs-Software gestartet. Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn Sie eine Prüfung auf WISEflow starten, Sie dazu aufgefordert werden, ein Foto von sich selbst mithilfe Ihrer Webcam zu machen. Auf diesem Foto müssen Ihr Gesicht und ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass) gut zu sehen sein. Auf dem Lichtbildausweis müssen auf einer Seite ersichtlich sein: Foto, Vorname, Nachname, Geschlecht und Geburtsdatum.

Das von Ihnen aufgenommene Foto dient in weiterer Folge der Software als Referenzbild, um während der Prüfung sicherzustellen, dass Sie diese selbstständig bearbeiten (Online-Prüfungsaufsicht). Im Rahmen der Online-Identitätsfeststellung werden dann in unregelmäßigen Abständen randomisiert Bilder von Ihnen gemacht, d.h. Sie müssen dafür nicht mehr explizit selbst ein Foto machen. Sie müssen hierfür aber auf Ihrem Gerät den Zugriff auf Ihre Kamera erlauben. Diese randomisierten Bilder werden von der Software automatisch mit Ihrem Referenzbild abgeglichen. Die Bilder können während der Prüfung und nach Beendigung der Prüfung von wenigen, mit dem Aufnahmeverfahren betrauten Personen eingesehen werden.

Es erfolgt keinerlei Zugriff auf lokal gespeicherte Daten von Ihrem Gerät.

Weiters wird zur Online-Identitätsfeststellung beim Start der zweiten Probe-Aufnahmeprüfung sowie der Aufnahmeprüfung eine automatisierte Spracherkennungssoftware gestartet. Das bedeutet, dass Sie in diesen beiden Fällen beim Start der Prüfung auf WISEflow dazu aufgefordert werden, eine Sprachaufnahme mithilfe Ihres Mikrofons zu machen. Bei dieser Sprachaufnahme müssen Sie Ihren Vor- und Nachnamen laut und deutlich in das Mikrofon sprechen.

Die von Ihnen aufgenommene Sprachaufnahme dient der Software in weiterer Folge als Referenzaufnahme, um während der Prüfung sicherzustellen, dass Sie diese selbstständig bearbeiten (Online-Prüfungsaufsicht). Im Rahmen der Online-Identitätsfeststellung werden mit Ihrem Mikrofon automatisch sämtliche erkannten Stimmen und gesprochene Sätze die gesamte Prüfungsdauer über aufgezeichnet. Sie müssen hierfür auf Ihrem Gerät den Zugriff auf Ihr Mikrofon erlauben. Diese erfassten Sätze und Stimmen werden von der Software automatisch mit Ihrer Referenzaufnahme abgeglichen. Die Sprachaufnahmen können während der Prüfung und nach Beendigung der Prüfung von wenigen, mit dem Aufnahmeverfahren betrauten Personen eingesehen werden.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Die oben angeführten Daten werden zum Zweck der Durchführung, Auswertung und Beurteilung der Online-Prüfung sowie zum Zwecke der Gewährleistung der Integrität der Online-Aufnahmeprüfung in WISO verarbeitet. Insbesondere dienen die Daten, die im Rahmen der Online-Prüfungsaufsicht verarbeitet werden, der Sicherstellung, dass die Prüfung ausschließlich von Ihnen selbst bearbeitet wird und dabei auf keine unerlaubten Ressourcen (Internet, externe Anwendungen auf Ihrem Gerät) zugegriffen wird. Die Integrität der Aufnahmeprüfung ist eine Grundlage für die Aufnahme eines Studiums an der WU und in weiterer Folge der Möglichkeit einen akademischen Grad zu erlangen.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Die WU verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art 6 Abs. 1 lit. e DSGVO für die Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben einer Universität. Zur Anwendung kommt die Richtlinie für Distanzlehre und Online-Prüfungen der Wirtschaftsuniversität Wien sowie die Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

In diesem Sinne sieht § 5 der Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vor, dass die schriftliche Prüfung für die Aufnahme im Studienjahr 2024/25 in elektronischer Form abgehalten wird. Für die Durchführung der Online-Prüfung gelten die Bestimmungen der Richtlinie für Distanzlehre und Online-Prüfungen der Wirtschaftsuniversität Wien, insbesondere

- hat eine Überprüfung der Identität der Studienwerberin oder des Studienwerbers vor Beginn der Prüfung stattzufinden
- findet zur Gewährleistung der eigenständigen Erbringung der Prüfungsleistung eine Online-Prüfungsaufsicht statt. Für die Teilnahme an der schriftlichen Online-Prüfung ist ein Notebook oder ein PC (Windows oder Mac) erforderlich, eine Webcam muss verwendet werden können.

Weitere Rechtsgrundlage für die gegenständliche Verarbeitung ist Art 9 Abs 2 lit j DSGVO iVm Art 89 Abs 1 DSGVO.

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Nein. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Zuge der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Die Daten sind für die Durchführung der Online-Aufnahmeprüfung und der Online-Prüfungsaufsicht erforderlich.

Gemäß Art 21 DSGVO können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch führt nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung Ihrer Daten, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist und zwingende Gründe der WU für die Verarbeitung nicht überwiegen. Falls Sie Widerspruch gegen die Erhebung und weiteren Verarbeitung Ihrer Daten im Zuge der Online-Aufnahmeprüfung bzw. Online-Identitätsfeststellung oder Online-Prüfungsaufsicht erheben möchten, wenden Sie sich bitte unter Angabe einer näheren Begründung unverzüglich an die Prüfungsverantwortlichen.

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Die Daten werden ausschließlich für die oben angeführten Zwecke an UNIwise, Jens Baggesens Vej 47 in 8200 Aarhus N., Dänemark, als Auftragsverarbeiter übermittelt und sind nur für wenige Zugangsberechtigte der WU einsehbar.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Referenzfoto, randomisierte Fotos, Fotos mit amtlichem Lichtbildausweis sowie die Daten der Stimmerkennungssoftware werden während der 14-tägigen Frist bis zur Bekanntgabe der Ergebnisreihung der Bewerber*innen und gemäß § 65b Abs 1 Universitätsgesetz 2002 während der 3-monatigen Einsichtsfrist gespeichert und dann gelöscht. Ihr User*innen-Account in WISEFlow wird ebenso nach Ablauf der 3-monatigen Einsichtsfrist gelöscht.

Die Prüfungsdaten (bearbeitete Fragen, erreichte Punkteanzahl) werden gemäß §§ 79, 84 Universitätsgesetz 2002 für 6 Monate ab Bekanntgabe der Beurteilung gespeichert und anschließend gelöscht.

Im Falle eines Rechtsmittels werden die Daten bis zum Abschluss des betreffenden Verfahrens gespeichert und dann gelöscht.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE PERSON?

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der WU als Verantwortliche das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch zu. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie auf unserer Webseite unter www.wu.ac.at/betroffenenrechte.

Um Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at wenden.